

„Sauber“ transportiert

Die ES-GE Nutzfahrzeuge hat zusammen mit dem Fahrzeugbauer Dinkel einen neuen 4-Achs-Satteltief- lader entwickelt. Dank seiner flexiblen Plane schützt er das Ladegut vor Verschmutzungen.

Bereits seit über 20 Jahren bietet die ES-GE Nutzfahr- zeuge GmbH Fahrzeuge für den Schwerlastverkehr an. Dabei konzentriert sich das Unterneh- men vor allem auf die Konstruk- tion von Sattelanhängern, die in Abmessung und der Ausstattung speziell auf die Wünsche der Kunden abgestimmt sind.

Jetzt hat das Essener Unter- nehmen gemeinsam mit dem in Wertheim ansässigen Fahr- zeugbauer Dinkel einen neu- en 4-achsigen Satteltief- lader entwickelt. Das Besondere an dem neuen Fahrzeug ist die fle- xible Plane. Sie sorgt dafür, dass empfindliche Güter wie hoch- wertige Baumaschinen und Maschinenteile beim Transport vor Verschmutzungen geschützt

sind. Das gilt vor allem auch bei überlangen Ladungen.

Möglich wird dies durch die Teleskopvorrichtung des Tief- laders. Dabei wächst die Plane mit, denn die Spriegelkonstruk- tion der Plane lässt sich über die Funkfernsteuerung ent- sprechend ausziehen.

Wird der beplante Sattel- tief- lader mit einer 3-achsigen Lowliner-Sattelzugmaschine gekoppelt – sie erlaubt die Erhöhung der Sattellast von 12 auf 16 t –, steht ein technisches Ge- samtgewicht von 47.600 kg zur Verfügung.

Das Leergewicht des Sat- telanhängers liegt in der Basis- ausstattung bei circa 11.600 kg. Die Gesamthöhe hat die ge- setzlich vorgeschriebenen 4.000 mm, sie kann jedoch auf Wunsch bis 4.200 mm erhöht werden, was dann allerdings genehmigungspflichtig ist. Vor- ne und hinten ist das Fahrzeug auf circa 4.600 mm verbreiter- bar.

Für Dinkel bringt die Zu- sammenarbeit mit ES-GE den Vorteil, dass das Unternehmen auf denen beträchtlichen Lager- und Vorratsbestand sowie den Miet- service der ES-GE zu- rückgreifen kann, falls Dinkel ein benötigtes Fahrzeug nicht kurzfristig fertigen kann und der Kunde auf eine baldige Lie- ferung angewiesen ist. **STM**



Eine Plane, die „mitwächst“, damit auch sperrige Güter „sauber“ transportiert werden können.

